

Heidbergweg 22-24
45257 Essen

Fon 0201 455-0
www.contilia.de

Ihre Ansprechpartner



Christin Vollrath
Pflegedienstleitung
St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh
Fon 0201 455-2911
c.vollrath@contilia.de



Madeleine Nielsen
Pflegedienstleitung | Kamillushaus
St. Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern
Fon 02324 46 2151
m.nielsen@contilia.de



Vanessa Herzog-Linnemann
Ausbildungsbeauftragte
Fon 0201 455 2979
v.herzog-Linnemann@contilia.de

Datenschutz

Der Schutz der Privatsphäre der uns anvertrauten Menschen hat für uns oberste Priorität. Personenbezogene Daten wie Name, Diagnose und sonstige Informationen über unsere Patient:innen werden strengvertraulich behandelt und dürfen keinesfalls außerklinisch verbreitet werden.

Standorte

St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh

Heidbergweg 22-24, 45257 Essen
Fon 0201 455-0
Fax 0201 455-2953



St. Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern

Essener Str. 31, 45529 Hattingen
Fon 02324 46-0
Fax 02324 46-2158



Fachklinik Kamillushaus Heidhausen

Heidhauser Str. 273, 45329 Essen
Fon 0201 8406-0
Fax 0201 8406-180



„Wir möchten einen pflegerischen oder medizinischen Beruf ergreifen. Bevor wir uns entscheiden, möchten wir praktische Erfahrung sammeln.“

Praxis-Erfahrung Pflege

Information für Jugendliche und junge Erwachsene im

- Jahrespraktikum
- Freiwilligen Sozialen Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

Es hat Ihnen bei uns gefallen und Sie möchten wiederkommen?
Richten Sie Ihre Bewerbung an:

Sekretariat Silke Gorny
Fon 0201 455-1106
s.gorny@contilia.de

08.2023

Liebe Praktikant:innen, liebe FSJ-ler und BFD-ler.

Tätigkeiten

Herzlich willkommen bei den Katholischen Kliniken Ruhrhalbinsel! Wir freuen uns, Sie mit wertvollen Erfahrungen für Ihr bevorstehendes Berufsleben zu unterstützen. Für viele Jugendliche ist der Dienst in einem BFD oder FSJ der erste Kontakt mit dem Berufsleben einer sozialen Einrichtung und prägend für die weitere berufliche Orientierung. Im Folgenden finden Sie alle wichtigen Informationen für eine gewinnbringende Praxis-Erfahrung bei uns.

■ Ziele

Wir zeigen Ihnen, wie unsere Einrichtungen funktionieren, welche Aufgaben unsere Mitarbeitenden haben und welche Ziele wir mit unserer Arbeit verfolgen. Sie unterstützen uns aktiv dabei und machen positive erste Erfahrungen für Ihr späteres Berufsleben. Wir vereinbaren gemeinsam mit Ihnen messbare Lernziele, die Ihre Wünsche und Vorstellungen berücksichtigen.

■ Ihr Start bei uns

Am ersten Tag: Treffpunkt vor dem Sekretariat der Pflegedienstleitung (9 Uhr). Bitte denken Sie an: Festes Schuhwerk (abwaschbar, desinfizierbar, hinten geschlossen), Kopie des Impfausweises, Unterlagen des Bistums Essen, Ihr Gesundheitszeugnis.

Nach ca. vier Wochen: Selbstreflexion mit der Ausbildungsbeauftragten, Lernzielfestlegung, Besprechung einzelner Arbeitsabläufe (Hygiene, Telefon, rückschonende Arbeitsweise, u.a.).

■ Pflegerische Tätigkeiten | Mithilfe bei/beim ...

- der Körperpflege unter Anleitung und Aufsicht
- An- und Auskleiden
- Herrichten der Betten
- der Lagerung von Patienten mit Bewegungseinschränkungen
- Mobilisation
- der Mund-, Zahn- und Prothesenpflege (nicht bei gefährdeten Patient:innen)
- der Weitergabe von Beobachtungen an das Fachpersonal
- Austeilen und Einsammeln von Coolpacks zum Abschwellen von Hämatomen
- Mithilfe bei einfachen Verordnungen nach erfolgter Unterweisung wie Temperatur- und Pulsmessung und RR-Kontrollen (nur bei Routinekontrollen, nicht bei gezielter Patient:innenüberwachung)
- der Ermittlung von Körpergröße und Gewicht

■ Essen und Trinken

- Mithilfe bei der Essensverteilung und beim Abräumen der Tablettts
- Mundgerechte Zubereitung der Speisen
- Hilfestellung beim Essen (nicht bei Patient:innen mit Schluckstörungen und sonstigen Gefährdungen)

■ Begleitsdienste | Soziale Kontakte

- Begleitsdienste (z.B. Spaziergänge, Gang zur Kapelle oder Cafeteria, Untersuchungen)

- Kleine Besorgungen (z.B. Telefonkarte)
- Beschäftigung (z.B. Vorlesen, Spielen)
- Hol- und Bringdienste

■ Nicht erlaubte Tätigkeiten

- Injektionen und Blutabnahmen
- Bereitstellen und Umstecken von Infusionen
- Richten und Austeilen von Medikamenten
- Katheterisieren und Wechseln von Katheterbeuteln
- Reinigungsklistiere
- Wundverbände und Verbandswechsel
- Lagerung von Schwerkranken
- Begleitsdienst bei verwirrten oder schwer psychisch gefährdeten Patient:innen
- Rasieren zur OP-Vorbereitung
- Entgegennahme von ärztlichen Anordnungen
- Beratungsgespräche mit Angehörigen und Auskunftserteilung
- Alleinige Anwesenheit auf der Station ohne einen zuständigen Mitarbeitenden des Pflegedienstes

■ Dienstzeiten von montags bis sonntags

Über 18 Jahren | jeweils inklusive 30 Minuten Pause

- 06.45 bis 14.31 Uhr
- 07.30 bis 15.16 Uhr
- 13.44 bis 21.30 Uhr
- 13.44 bis 20.00 Uhr
- 13.44 bis 20.45 Uhr

Unter 18 Jahren | jeweils inklusive 60 Minuten Pause

- 06.45 bis 15.37 Uhr
- 07.30 bis 16.12 Uhr
- 11.18 bis 20.00 Uhr